

Dr. Opriessnig neuer Präsident der Ärztekammer für Kärnten

Die Kärntner Ärztekammer stellt seit Montagabend einen neuen Präsidenten

Am 9. Mai 2022 haben sich die Gremien der Ärztekammer für Kärnten für die kommenden fünf Jahre neu konstituiert.

Die Mitglieder der Vollversammlung wählten den niedergelassenen Allgemeinmediziner und Kassenarzt in Brückl Dr. Markus Opriessnig an die Spitze der Ärztekammer für Kärnten. Er löst Dr. Petra Preiss ab, die das Amt der Präsidentin in der letzten Funktionsperiode (2017 bis 2022) innehatte.

Dr. Othmar Haas wurde vom Vorstand der Ärztekammer für Kärnten zum Finanzreferenten gewählt.

Auch die Kurierversammlung der angestellten sowie der niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte bestellten ihre Kurienobleute und deren StellvertreterInnen:

Kurienobfrau der Kurie der angestellten Ärzte und Vizepräsidentin: **Dr. Petra Preiss**

1. Stellvertreter: Dr. Kim Pia Haas
2. Stellvertreter: Univ.-Prof. Prim. Dr. Robert Birnbacher

Kurienobmann der Kurie der niedergelassenen Ärzte und Vizepräsident: **Dr. Wilhelm Kerber**

1. Stellvertreterin: Dr. Maria Korak-Leiter
2. Stellvertreterin: Dr. Ewald Pichler

Der neugewählte Präsident und die VizepräsidentInnen haben noch während der konstituierenden Vollversammlung das Gelöbnis auf Einhaltung der Gesetze und die getreue Erfüllung der Obliegenheiten in die Hand von LHStv.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Beate Prettnner abgelegt.

Für die Ärztekammer für Kärnten:
Der Kammeramtsdirektor:

Dr. Bernd Adlassnig e.h.

Klagenfurt, 9. Mai 2022

Presseaussendung der Ärztekammer für Kärnten

Dr. Opriessnig ist neuer Präsident der Ärztekammer für Kärnten

Dr. Markus Opriessnig wurde heute von der Vollversammlung mit 14 von 26 Stimmen zum Präsidenten der Ärztekammer für Kärnten gewählt. Er ist mit der Liste „WSKTN – Wahlärzte, Spitalsärzte und Kassenärzte Kärnten“ bei der Ärztekammerwahl 2022 angetreten, die als stimmenstärkste Fraktion aus der Wahl hervor ging. Mit „WSKTN“, der „Plattform Niedergelassene“ sowie „Wir.Ärzte“ bildet Dr. Opriessnig eine breite Koalition.

Somit bekleidet nach 5 Jahren wieder ein niedergelassener Arzt das Amt des Ärztekammerpräsidenten.

Dr. Opriessnig führt eine allgemeinmedizinische Kassenordination in Brückl und ist bereits seit 2017 als Funktionär in der Vollversammlung, im Vorstand und im Verwaltungsausschuss der Ärztekammer für Kärnten tätig.

Gesundheits- und standespolitisch sieht sich Dr. Opriessnig als Interessenvertreter aller Ärztinnen und Ärzte. Er tritt dafür ein, dass der Arztberuf frei und unabhängig bleibt und sieht alle Ärztinnen und Ärzte, unabhängig davon, ob sie SpitalsärztInnen, KassenärztInnen oder WahlärztInnen sind, als die tragende Säule der Gesundheitsversorgung in Kärnten an. Als Herausforderung für die kommenden Jahre umreißt Dr. Opriessnig die längst überfällige Attraktivierung der Kassenverträge und des bewährten wohnsitznahen Hausarztmodells sowie den Erhalt des Notarztsystems und Verbesserungen der Arbeitsbedingungen (Familienfreundlichkeit und Altersgerechtigkeit) für angestellte Ärztinnen und Ärzte.

Zur Person von Präs. Dr. Markus Opriessnig:

Dr. Markus Opriessnig wurde 1978 in Klagenfurt geboren und promovierte 2003 zum Doktor der gesamten Heilkunde an der Karl Franzens Universität Graz.

Seine Ausbildung zum Allgemeinmediziner absolvierte er am LKH Villach sowie in einer Lehrpraxis. Unmittelbar danach war er acht Jahre lang als Militärarzt in Klagenfurt tätig. Während dieser Zeit nahm er auch an mehreren Auslandseinsätzen (u.a. in Syrien, Bosnien und im Kosovo) teil. 2015 übernahm er schließlich eine allgemeinmedizinische Kassenarztstelle in Brückl.